

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage	V
Der Autor	VI
Abkürzungsverzeichnis	XI
Checkliste Erstellung der Einkommensteuererklärung 2014	1
1. Der Hauptvordruck 2014 – Mantelbogen 2014	11
1.1 Wer muss bis wann die Steuererklärungen abgeben	16
1.2 Wahl der Veranlagungsart (Zeile 15 und bei Einzelveranlagung Zeile 95)	20
1.3 Sonderausgaben ohne Versicherungsbeiträge (Zeilen 37–56)	24
1.3.1 Renten – Dauernde Lasten (Zeilen 37–38)	24
1.3.2 Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs (Zeile 39)	30
1.4 Spenden und Mitgliedsbeiträge (Zeilen 45–56)	37
1.5 Außergewöhnliche Belastungen (Zeilen 61–70)	42
1.6 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen (Zeilen 71–79)	50
1.7 Verlustzuweisungsgesellschaften, Verlustvorträge nach § 10d EStG und Spendenvorträge nach § 10b EStG (Zeilen 92 + 93)	57
1.8 Einkommensersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeile 94)	61
1.9 Zeitweiser Aufenthalt im Ausland (Zeilen 96–99)	64
1.10 Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland (Zeile 109)	71
2. Anlage Vorsorgeaufwand	72
2.1 Beiträge zum „Faltentopf“, Altersvorsorgebeiträge ohne „Riester“ aber mit „Rürup“ (Zeilen 4–10)	75
2.2 Basis-Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	80
2.3 Übrige Versicherungsbeiträge	83
2.4 Günstigerprüfung nach § 10 Abs. 4a EStG	84
2a. Anlage AV	90
3. Anlage U	96
3.1 Vom Ehegatten unterschrieben (und zu versteuern!)/ Gültigkeitsdauer beachten	98
3.2 Begrenzungen und Erweiterungen des Höchstbetrages von 13.805 €/ Übersteigende Beträge sind auch keine außergewöhnlichen Belastungen/ Änderungen seit 2010	98
3.3 EU-Besonderheiten	99
4. Anlage Unterhalt	103
4.1 Angaben zu den Aufwendungen (Zeilen 7–16)	108
4.2 Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen (Zeilen 17–26)	109

4.3	Allgemeine Angaben zur unterstützten Person (Zeilen 31–44)	110
4.4	Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person (Zeilen 45–54)	111
5.	Anlage Kind	118
5.1	Allgemeines	122
5.2	Sorgfalt beim Eintragen der persönlichen Daten des Kindes (Zeilen 1–14) . . .	126
5.3	Volljährige Kinder – Berücksichtigungsgründe (Zeilen 15–22)	129
5.4	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (Zeilen 23–27)	132
5.5	Kranken- und Pflegeversicherung (Zeilen 31–37)	133
5.6	Übertragung der Freibeträge für Kinder (Zeilen 38–43)	133
5.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ist verfassungsgemäß (Zeilen 44–49)	134
5.8	Ausbildungsfreibetrag für volljährige, auswärtig untergebrachte Kinder (Zeilen 50–52)	136
5.9	Schulgeld (Zeilen 61–63)	137
5.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags (Zeile 64–66)	138
5.11	Kinderbetreuungskosten als Sonderausgaben im § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG geregelt (Zeilen 67–73)	139
6.	Anlage G	141
6.1	Was sind gewerbliche Einkünfte (Zeilen 4–14)	144
6.2	Betriebsaufspaltung	149
6.3	Eintragungen zur Berechnung der Steuerermäßigung nach § 35 EStG (Zeilen 15–28)	154
6.4	Veräußerungsgewinne und Teileinkünfteverfahren (Zeilen 31–39)	158
6.5	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (Zeilen 40 + 41)	163
6.6	Überentnahmen nach § 4 Abs. 4a EStG (Zeilen 45 + 46)	172
6.7	Investitionsabzugsbeträge (Zeilen 47 + 48)	175
6.8	Nutzung betrieblicher Kfz für Privatfahrten und umgekehrt	178
6.9	Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb mit dem betrieblichen oder dem privaten Kfz	181
6.10	Arbeitsverträge zwischen Angehörigen mit Arbeitszeitnachweis	188
7.	Anlage § 34a und Anlage Zinsschranke	190
7.1	Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne und die Folgen	192
7.2	Eintragungen zur Berechnung begünstigten Gewinns nach § 34a EStG (Zeilen 6–13)	196
7.3	Begrenzung des Betriebsausgabenabzugs für Zinsaufwendungen	198
8.	Anlage S	202
8.1	Abgrenzung und Zuordnung	205
8.2	Der Gewinn (Zeilen 4–14)	206
8.3	Veräußerungsgewinne (Zeilen 15–22)	207
8.4	Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit (Zeilen 36 + 37)	208

9. Anlage EÜR	210
9.1 Pflicht zur elektronischen Datenübermittlung der Werte der EÜR 2014	216
9.2 Betriebseinnahmen (Zeilen 11–22)	217
9.3 Steuerliche Beurteilung gemischter Aufwendungen	217
9.4 Betriebsausgaben (Zeilen 23–64)	225
9.5 Ermittlung des Gewinns (Zeilen 71–84)	229
9.6 Ergänzende Angaben (Zeilen 85–93)	230
10. Anlage N	235
10.1 Stimmen die Eintragungen in der Lohnbescheinigung? (Zeilen 4–10)	242
10.2 Versorgungsbezüge (Zeilen 11–16)	248
10.3 Entschädigungen/Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre (Zeilen 17–19) ..	252
10.4 Steuerfreier Arbeitslohn für Tätigkeiten im Ausland (Zeilen 21–24)	254
10.5 Lohnersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeilen 27–30)	254
10.6 Entgeltaufstockung während der Familienpflegezeit.	255
10.7 Entfernungspauschale (Zeilen 31–39)	256
10.8 Beiträge zu Berufsverbänden und Arbeitsmittel (Zeilen 41–42).	261
10.9 Arbeitszimmer (Zeile 43)	263
10.10 Fortbildungskosten (Zeile 44)	267
10.11 Weitere Werbungskosten (Zeilen 46–48)	267
10.12 Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten (Zeilen 49–57) ..	267
10.13 Doppelte Haushaltsführung (Zeilen 61–87) Berufliche Veranlassung	271
10a. Anlage N-AUS	275
10a.1 Nachweis- und Mitwirkungspflichten	279
10a.2 Allgemeine Angaben	279
10a.3 Angaben zum Arbeitslohn	280
11. Anlage KAP	284
11.1 Antrag auf Günstigerprüfung nach § 32d Abs. 6 EStG (Zeile 4)	298
11.2 Antrag auf Überprüfung des Steuereinhalts – keine tarifliche Besteuerung – nach § 32d Abs. 4 EStG (Zeile 5 und 7–11)	299
11.3 Antrag auf erstmalige Besteuerung der Kapitalerträge mit Kirchensteuern nach § 51a Abs. 2d EStG (Zeile 6)	301
11.4 Nachweise und Besonderheiten für Kapitalerträge, die in den Zeilen 7–11 einzutragen sind (Zeilen 7–11)	303
11.5 Sparer-Pauschbetrag (Zeilen 12–13)	306
11.6 Welche Kapitalerträge wurden bisher nicht besteuert? (Zeilen 14–19)	306
11.7 Welche Kapitalerträge unterliegen der tariflichen Einkommensteuer? (Zeilen 20–24)	309
11.8 Welche Kapitalerträge sind solche aus Beteiligungen? (Zeilen 31–46)	317
11.9 Nachweis sämtlicher Abzugsbeträge (Zeilen 47–52)	317
11.10 Zinsinformationsverordnung (Zeile 56)	319

12. Anlage V	321
12.1 Warum das Einheitswert-Aktenzeichen und die Nutzung als Ferienwohnung oder Vermietung an Angehörige angegeben werden soll (Zeile 6 + 7)	334
12.2 Einzelheiten zu den Einnahmen (Zeilen 9–21)	336
12.3 Anteile an Einkünften und andere Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Zeilen 25–32)	341
12.4 Abschreibungen; linear, degressiv, erhöhte und Sonderabschreibungen (Zeilen 33–35)	342
12.5 Schuldzinsen und Geldbeschaffungskosten (Zeilen 36–37)	350
12.6 Erhaltungsaufwendungen (Zeilen 39–45)	357
12.7 Sonstige Werbungskosten (Zeilen 46–49)	366
13. Anlage R	371
13.1 Besteuerung der Alterseinkünfte – Mütterrente	379
13.2 Gesetzliche Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa EStG)	380
13.3 Andere Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG) (Zeilen 14–20)	388
13.4 Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung (§ 22 Nr. 5 EStG)	392
14. Anlage SO	395
14.1 Was fällt unter diese Einkunftsart (§ 22 Nr. 1–5 EStG)? (Zeile 4)	398
14.2 Unterhaltsleistungen (Zeile 5)	401
14.3 Leistungen (Zeilen 7–13)	401
14.4 Private Veräußerungsgeschäfte (Zeilen 31–51)	404
15. Anlage FW	408
15.1 Steuerbegünstigung für bestimmte Baumaßnahmen	410
16. Anlage AUS	413
16.1 Ausländische Einkünfte und Steuern (Zeilen 4–13)	422
16.2 Pauschalierungen – Hinzurechnungen – Familienstiftungen (Zeilen 14–20) ..	428
16.3 Negative ausländische Einkünfte mit und ohne DBA (Zeilen 31–49)	429
Stichwortverzeichnis	433